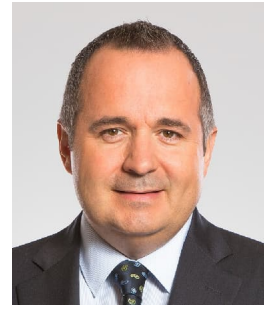




Dietmar Stütz

PV-News



Paul Kimberger

FERIENREGELUNG FÜR LANDESVERTRAGSLEHRPERSONEN IM PD-SCHEMA

Aufgrund zahlreicher Anfragen weisen wir hiermit nochmals auf die gesetzlichen Bestimmungen über die **An- und Abwesenheiten während der Hauptferien im „Dienstrecht NEU – pädagogischer Dienst“** hin, da diese mancherorts für Irritationen sorgen.

Der Anspruch auf einen Urlaub während der Hauptferien **beginnt, wenn für die klaglose Erledigung dringender Amtsgeschäfte vorgesorgt worden ist und nicht besondere dienstliche Rücksichten** (unter anderem Abhaltung von Prüfungen) die persönliche Anwesenheit am Dienort erfordern und die **Abwicklung der betreffenden Schlussgeschäfte abgeschlossen** sind.

Dies stellt **keine dienstrechtliche Veränderung** zu den Vertragslehrerinnen und Vertragslehrern des alten Dienstrechtes dar! Während der ersten Ferienwoche ist daher eine generelle, verpflichtende **Anwesenheit** in der Schule gesetzlich **nicht erforderlich!**

Ab Dienstag der letzten Ferienwoche ist die **persönliche Erreichbarkeit und Verfügbarkeit** für etwaige Mitarbeitergespräche und Konferenzen vorgesehen. Allerdings hat **eine zeitlich angemessene Ankündigung** durch den Schulleiter/die Schulleiterin bzgl. der Anwesenheit in der Schule zu erfolgen – **eine dauernde Anwesenheit in der Schule ist rechtlich nicht notwendig!** Die Verfügbarkeit für Vorbereitungsarbeit in dieser Zeit betrifft jene Arbeit, die jede Lehrerin/jeder Lehrer für ihre/seinen **persönlichen Unterricht** bzw. zum **erfolgreichen Start ins Schuljahr** durchzuführen hat!

Mit besten Grüßen

Dietmar Stütz
Vorsitzender des Zentrallausschusses
für Landeslehrer für APS in OÖ

Paul Kimberger
Bundesvorsitzender der Gewerkschaft
Pflichtschullehrerinnen und Pflichtschullehrer